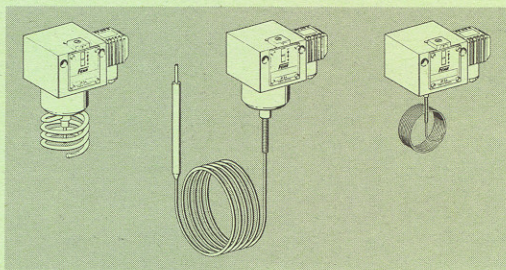


### Series 200 (with plug connection)



Type of protection: IP 54 (in case of vertical mounting position)

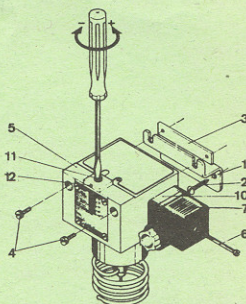
TRM, TAM, TX, FT, FTB



Honeywell AG · Postfach 12 54 · 71099 Schönaich  
Telefon 0 70 31/6 37-02 · Telefax 0 70 31/6 37-8 50

7156.723/7

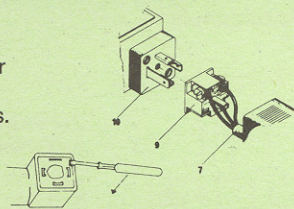
and terminal plate). Hang casing on the bracket and clamp it with two screws M 4. The thermostats can also be fixed direct by means of 2 screws (4 mm diameter) on a flat surface (without wall bracket H 1).



Switching differential    Switching temperature

As the temperature falls:  
3-2 opens, 3-1 closes

1. Remove screw
2. Insert screwdriver into the slit and press downwards.

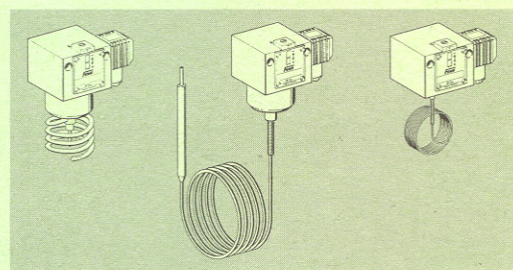


The thermostats are precision instruments which are adjusted and re-set in the factory. **Therefore, do not open the device, or re-set the varnished adjustment screws.** This would alter the set switching points – re-setting would be necessary.



## THERMOSTATE

Serie 200 (mit Steckanschluß)



### Wichtige technische Daten

Einbaulage: beliebig

Schalter: einpolig umschaltend

Schaltleistung: 8 (5) A 250 V ~

Maximale Umgebungstemperatur am Schaltgerät: 70 °C

Schaltdifferenz:

nicht einstellbar (ausgenommen Typen TRMV)

Schutzart: IP 54 (bei senkrechter Einbaulage)

### Typen:

TRM, TAM, TX, FT, FTB



### Fema Regelgeräte

Honeywell AG · Postfach 12 54 · 71099 Schönaich

Telefon 0 70 31/6 37-02 · Telefax 0 70 31/6 37-8 50

MV2B0241GE51R04/03

7156.723/7

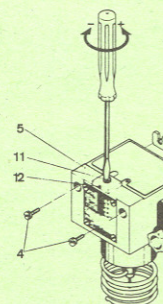
### Wandmontage

mit Wandbefestigung H 1 (bei den Raumthermostaten der Typen TRM serienmäßig enthalten).

Haltewinkel (1) mit beiliegenden Schrauben und Dübeln (6 mm Ø) waagrecht an der Wand befestigen. Klemmplatte (3) mit zwei Schrauben M 4 an der Rückseite des Schaltgeräts befestigen (nicht festziehen – ca. 2 mm Abstand zwischen Gehäuse und Klemmplatte vorsehen). Gehäuse in Haltewinkel einhängen und mit beiden

Schrauben M 4 festklemmen.

Die Thermostate können auch mit 2 Schrauben (4 mm Ø) direkt an einer ebenen Fläche befestigt werden (ohne Wandbefestigung H 1).



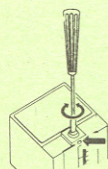
### Wandbefestigung der Fühlerpatrone mit Klemmbügel H 2.



Klemmbügel mit 2 Schrauben an der Wand befestigen. Abgewinkelte Enden zusammen-drücken und Fühlerpatrone einschieben. Nach dem Loslassen sitzt die Fühlerpatrone fest.

Für druckdichten Einbau stehen Tauchrohre in 3 verschiedenen Längen zur Verfügung. Weiteres Zubehör siehe techn. Datenblätter.

### Einstellung der Schaltepunkte



Rechtsdrehung: niedriger Schaltepunkt  
Linksdrehung: höherer Schaltepunkt.  
Vor der Verstellung des Sollwerts ist die oberhalb der Skala liegende Madenschraube (12) um ca. 2 Umdrehungen zu lösen. Nach der Verstellung wieder anziehen!

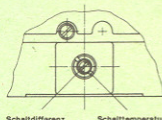
### Differenzverstellung (nur bei Typen TRMV)

Durch die Madenschraube innerhalb der Einstellspindel 11.

#### Schaltdifferenz:

Rechtsdrehung: niedriger Schaltepunkt.

Linksdrehung: höherer Schaltepunkt.



Durch die Differenzverstellung ändert sich der untere Schaltepunkt nicht, lediglich der obere Schaltepunkt wird um die Änderung der Schaltdifferenz verschoben.

### Wiedereinschaltsperr (Begrenzer)

(Zusatzfunktion 205 und 206)

Bei Thermostaten mit Wiedereinschaltsperr (rote Taste) erfolgt die Entriegelung durch Betätigen der Taste an der Frontseite des Schaltgeräts. Die Entriegelung ist nur wirksam, wenn die Temperatur am Fühler um wenigstens 8–10 °C über (bei Schaltgerät 206) oder unter (bei Schaltgerät 205) dem eingestellten Sollwert liegt.

### Werkseitige Justierung

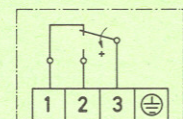
Bei fallender Temperatur erfolgt die Umschaltung beim eingestellten Skalenwert. Die Rückschaltung (bei steigender Temperatur) liegt um die Schaltdifferenz höher.

### Frostschutzthermostat FT und FTB

Der Frostschutzthermostat Type FT 015 ist so gestaltet, daß er auf eine Unterkühlung eines kurzen Stücks des gesamten Fühlersystems anspricht. Die gesamte Heizfläche des Lufterhitzers wird dadurch überwacht. Die Temperatur am Schaltgerät und an dem Teil des Kapillarrohrs zwischen Schaltgerät und Lufterhitzer darf den eingestellten Sollwert nicht unterschreiten, da sonst der Frostschutzthermostat unkontrolliert abschaltet. (Vorsicht bei Verlegung des Kapillarrohrs im Freien und in kalten Räumen.)

### Anschlußplan

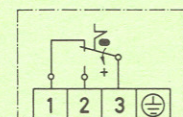
#### Wächter



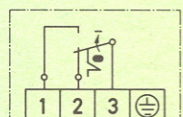
Bei steigender Temperatur:  
3–1 öffnet, 3–2 schließt

Bei fallender Temperatur:  
3–2 öffnet, 3–1 schließt

#### Begrenzer (max.)

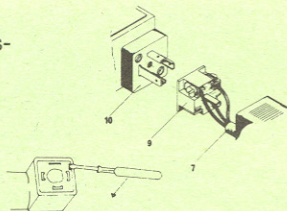


#### Begrenzer (min.)



### Verdrahtung

1. Schraube herausziehen.
2. Den Schraubendreher in den Schlitz einführen und nach unten drücken



Die Verdrahtung erfolgt am Winkelstecker. Der Kabelausgang ist in jeweils 4 um 90° gegeneinander versetzten Positionen möglich.

### Wichtiger Hinweis:

Die Thermostate sind Präzisionsgeräte, die im Werk eingestellt und justiert werden. **Das Gerät deshalb nicht öffnen, die verlackten Justierschrauben nicht verstellen.** Die Schaltepunkte würden sich verändern – neue Justierung wäre erforderlich.